

7.4.03

100 Stunden sind nötig

Eggstedter Tennissparte regelt Platzarbeit

Eggstedt (hjc) Es gibt viel zu tun für die Mitglieder der Tennissparte des TSV Eggstedt. Bisher waren die Mitglieder verpflichtet, lediglich zwei Stunden Platzarbeiten pro Jahr zu leisten.

„Das reicht nicht aus“, sagte Platzwart Rainer Schuldt. Es müssen insgesamt 100 Stunden pro Jahr von den Mitgliedern geleistet werden, zumal er

selbst zeitlich nicht in der Lage ist die Lücke mit Freiwilligen zu schließen.

Folgerichtig beschloss die Jahresversammlung dass jedes der 25 Mitglieder vier Stunden Arbeitsleistung pro Jahr hat und das ab sofort, zumal jetzt der Platz hergerichtet wird. Fehlstunden werden mit einem Strafgeld von zehn Euro pro Stunde belegt.

Erstmals führte die Sparte Wahlen durch, wenngleich es dabei keine Überraschungen gab. Platzwart blieb Rainer Schuldt, das Passwesen wird von Dörte Rohwedder betreut und Sportwart ist und bleibt Uwe Ellmann. Den Rest der Veranstaltung wurden Termine und Personen für die Platzarbeiten im bereits laufenden Frühling gesucht und gefunden.



Das Führungstrio der Tennissparte Eggstedt (von links): Rainer Schuldt, Dörte Rohwedder, Uwe Ellmann. Foto: Claußen